

Menschen bei Vodafone:

Der Recruiting-Chef

Wenn Tag für Tag hunderte Bewerbungen eintreffen, ist es alles andere als leicht, sich unter den vielversprechenden Kandidaten und Kandidatinnen für die richtigen zu entscheiden – Nils de Rop kann davon ein Lied singen. Für den Recruiting-Chef von Vodafone Deutschland ("Head of Active Sourcing & Recruiting") ist das sein täglich Brot. So ist er mit der Zeit zu einem absoluten Experten geworden, wenn es um die Themen rund um Bewerbung und Vorstellungsgespräch geht. Neben ein paar nützlichen Tipps, verrät er auch, was er bei einer Bewerbung nicht so gern sieht.

Im Bereich Human Resources (HR) wirkt Nils de Rop bereits seit seinem Uni-Abschluss. Nachdem er sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen erfolgreich beendet hatte, stieg er als HR-Trainee bei der Deutschen Telekom ein. Anschließend unterstützte er dort als Experte für Personalstrategie. Nach einem weiteren Zwischenstopp bei ThyssenKrupp Elevators als Manager International Human Resources, kam er 2011 zu Vodafone. Hier war er in den ersten Jahren im Business Partnering tätig, also in dem Personalbereich, der andere Geschäftsbereiche des Unternehmens in allen wesentlichen HR-Fragen berät. Im Mai 2018 trat er schließlich seinen Job als Recruiting-Chef an.

Seine erste Aufgabe: Den Online-Bewerbungsprozess von Vodafone "entschlacken"! Die Bedeutung von Online-Bewerbungen nimmt im Zeitalter der Digitalisierung stetig zu und gerade hier fand Nils de Rop eine wichtige Stellschraube: "Wenn es zu viele Klicks sind, dann brechen einige den Bewerbungsprozess ab, deshalb haben wir ihn vereinfacht", erklärt der Recruiting-Chef. In Online-Formularen werden daher nur noch die Punkte abgefragt, die für die jeweilige Stelle ausschlaggebend sind. Passt der Bewerber mit seinen Bewerbungsunterlagen auf die Stelle und ins Unternehmen, kommt es recht schnell zu einem Telefoninterview und danach zum persönlichen Vorstellungsgespräch.

Nils de Rop empfiehlt den Kandidaten, ihr Anschreiben kurz und prägnant zu halten. Wovon er abrät? "Manchmal wiederholen die Bewerber im Anschreiben noch einmal alles, was schon im Lebenslauf steht. Das Anschreiben sollte einen Mehrwert gegenüber dem Lebenslauf bieten." Kann die Bewerbung überzeugen und es kommt zu einem Vorstellungsgespräch, ist laut Nils eine gute Vorbereitung das A und O: "Eine verpasste Chance im Vorstellungsgespräch ist Passivität – etwa, wenn jemand keine Fragen stellt und nichts zum Unternehmen oder zu der Rolle weiß, um die es im Vorstellungsgespräch geht." Aktiv und kreativ sein lautet also die Devise.

Natürlich gibt es neben seinem Job auch noch andere Dinge, die Nils de Rops Herz höher schlagen lassen. In seiner Freizeit schnürt er gerne mal die Laufschuhe oder spielt Badminton. Außerdem ist er großer Kanada-Fan und engagiert sich dazu noch in der Deutsch-Kanadischen-Gesellschaft e.V. Obwohl Nils de Rop sich ebenfalls für Agiles Arbeiten und die Digitale Transformation begeistert und sich auch vorstellen kann, dass künftig Maschinen die Lebensläufe nach Merkmalen auslesen, ist er sich über eines im Klaren: "Human Resources ist ein menschliches Geschäft. Die letzte Entscheidung muss immer ein Mensch treffen", so Nils de Rop.

BEITRAG ONLINE ANSEHEN: https://vftesting-live.pemedia.de/newsroom/unternehmen/menschen-bei-vodafone-der-recruiting-chef/

THEMEN DES BEITRAGS:

Arbeitgeber

AUTOR: Ute Brambrink

Pressesprecherin

WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE DEUTSCHLAND:

www.vodafone-deutschland.de

KONTAKT

WEITERE INFORMATIONEN

Vodafone Newsroom +49 211 533-5500 medien@vodafone.com vodafone.de/newsroom vodafone.de/unternehmen twitter.com/vodafone_medien